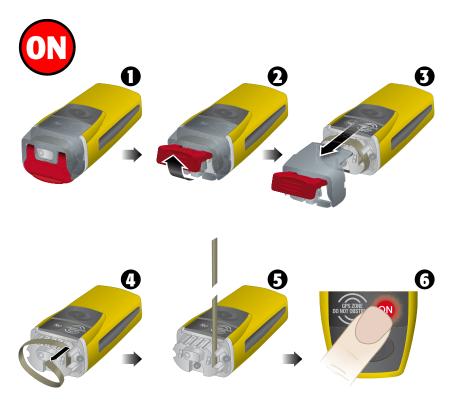
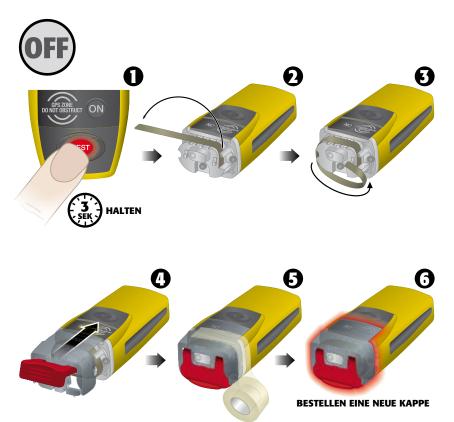
## FAST FIND 220 PLB



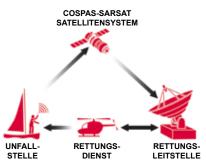




#### 1. Einführung

Mit der Notfunkbake Fast Find 220 Personal Locator Beacon (PLB) haben Sie ein Instrument in der Hand, das Ihnen die Sicherheit gibt, aus lebensbedrohlichen Notlagen – wo immer auf der Welt sie sich ereignen mögen – gerettet zu werden. Wenn Sie sich in einer entlegenen Gegend an Land oder auf See befinden, in der es kein anderes Kommunikationssystem für Notfälle gibt, kann die Fast Find 220 Hilfe anfordern.

Wird die Fast Find 220 ausgelöst, übermittelt sie eine individuelle und fortlaufende Identitätsnummer an das Cospas-Sarsat Satellitensystem, das Ihren Aufenthaltsort an jedem Punkt der Erde genau feststellt. Dies geschieht üblicherweise innerhalb von 5 Minuten, kann aber in Abhängigkeit von der Satellitenabdeckung auch bis zu 45 Minuten dauern. Die nächstgelegene Rettungsleitstelle (RCC) leitet die detaillierten Informationen über den Notfall an den zuständigen örtlichen Such- und Rettungsdienst (SAR) weiter.



Die Fast Find 220 ist wasserdicht, voll tauchfähig bis 10 Meter und hat einen eingebauten GPS-Empfänger, der Ihren Aufenthaltsort bis auf wenige Meter genau bestimmt. Bei dichter Bewaldung oder in steilen Schluchten kann die Positionsbestimmung über GPS allerdings bisweilen schwierig sein. Auch in derartigen Fällen kann jedoch Ihr ungefährer Standort über Satellit festgestellt werden und der sekundäre Homing-Sender des Gerätes ermöglicht es den SAR-Teams dann, Ihren genauen Aufenthaltsort einzupeilen, sobald sie in Ihrer Nähe sind. Außerdem verfügt das Gerät über ein SOS-Warnblinklicht, mit dem Sie auf sich aufmerksam machen können.

Die Lithiumbatterie ermöglicht nach der Aktivierung einen mindestens 24-stündigen, ununterbrochenen Betrieb und kann 6 Jahre lang gelagert werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Fast Find 220 sorgfältig; sie enthält wichtige Informationen über den korrekten Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

### OF

#### **Sicherheitshinweise**

Der Selbsttest sollte einmal monatlich durchgeführt werden. Unnötige Tests reduzieren die Batterielebenszeit bei einem Notfall. Wenn die Batterieladung niedrig ist (einmaliges Aufblinken im Selbsttest-Modus), muss in einem Servicecenter ein Batteriewechsel durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass die beabsichtige Einsatzdauer des Gerätes die angezeigte Batterielebensdauer nicht übersteigt.

Die erste Notfall-Alarmmeldung wird 50 Sekunden nach Aktivierung des Gerätes übermittelt, sodass es im Falle einer versehentlichen Aktivierung ausgeschaltet werden kann, bevor der Rettungsdienst alarmiert wird.

- Zur Sicherstellung der optimalen Sendeleistung muss die Antenne immer senkrecht nach oben ausgerichtet sein.
- · Antenne nicht berühren
- Halteschlaufe durch die Öse unten am Gerät ziehen und sicher an der Kleidung befestigen
- Das Gerät schwimmt nur, wenn es sich in der Schwimmhülle befindet.
- Das Gerät schwimmt nicht in aufrechter Lage und sendet keine Notfallmeldung, wenn es sich im Wasser befindet. Im aktivierten Zustand muss es immer über Wasser gehalten werden, da seine Reichweite bei direktem Kontakt mit Wasser erheblich eingeschränkt ist.
- Das als "GPS Zone" bezeichnete rote Feld darf in keiner Weise abgeschirmt oder ver deckt sein; es muss immer freie Sicht zum Himmel haben.
- Bei starkem Wind das Gerät so halten, dass die Kontrollleuchte zum Wind zeigt.



GPS

#### **Kontrollleuchte**

Sobald die PLB aktiviert ist, beginnt die Kontrollleuchte zu blinken:

 Zweimaliges Blinken im Sekundentakt zeigt an, dass das Gerät aktiviert ist und versucht, eine GPS-Positionsbestimmung zu erhalten.



 Durch einmaliges Blinken alle 3 Sekunden wird angezeigt, dass eine GPS-Positionsbestimmung erfolgt ist.



 Längeres Aufleuchten und darauf folgendes 3-maliges schnelles Blinken alle 50 Sekunden bedeutet, dass die PLB ein Notsignal zusammen mit der aktuellen GPS-Position übermittelt hat.



Wenn bei aktivierter PLB die **ON**-Taste erneut betätigt wird, blinkt die Kontrollleuchte SOS im Morse-Code. So können Sie bei schwierigen Lichtverhältnissen auf sich aufmerksam machen. Das SOS-Signal wird nach jeder Betätigung der **ON**-Taste viermal wiederholt.



**HINWEIS:** Zur Schonung der Batterie wird diese Funktion deaktiviert, wenn sie maximal 30 Mal ausgelöst wurde.

#### Warnung

#### NUR IN EINER NOTFALLSITUATION AKTIVIEREN

- Diese PLB darf nur in Fällen großer und unmittelbarer Lebensgefahr eingesetzt werden.
- Fehlalarme gefährden Leben und verursachen aufwändige Beeinträchtigungen der Suchund Rettungsdienste.

Vorsätzliche missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann strafbar sein.

- Herausspringende Antenne. Beim Anbringen und Verwenden darauf achten, dass es nicht zu Augenverletzungen kommt.
- Gerät und Batteriepack enthalten keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können.
  Gerät nicht öffnen.
- Enthält Lithiumbatterien. Nicht offenem Feuer aussetzen, beschädigen, verformen, kurzschließen oder aufladen.
- Reinigung des Gerätes mit chemischen Lösungsmitteln kann zu Beschädigungen des Gehäusematerials führen.
- Funklizenz. Dieses Gerät ist ein Funksender. Obwohl für Besitzer in den USA und Großbrita nnien keine Funklizenz zum Betreiben einer PLB an Land vorgeschrieben ist, kann es sein, dass einzelne Behörden für Besitz und Einsatz des Gerätes eine gültige Funklizenz des Nutzers verlangen.
- Dieses Gerät erzeugt während des Gebrauchs geringe Funkfrequenzenergie. Direkten Kontakt mit der aktivierten Antenne vermeiden.
- Das Gerät ist nur schwimmfähig, wenn es sich in der Schwimmhülle befindet; in Wassernähe sollte es daher mit einer Halteschlaufe gesichert werden.
- Die manipulationssichere Versiegelung der Kappe wird bei Aktivierung des Gerätes aufgebrochen und muss danach ersetzt werden. Später sollte, sobald wie möglich, eine neue Kappe aufgesetzt und die Batterieleistung überprüft werden (s. Abschnitt Selbsttest).
- Fehlalarm: Wenn das Gerät versehentlich aktiviert wurde oder Sie noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes nicht mehr in Gefahr sind, schalten Sie das Gerät aus und setzen Sie sich so schnell wie möglich mit dem zuständigen Rettungsdienst in Verbindung.

#### **Selbsttest**

Mit dem Selbsttest lassen sich alle Schlüsselfunktionen der PLB einschließlich der verbliebenen Batterielebensdauer und die Funktionsfähigkeit

des Senders überprüfen.

 Die TEST-Taste gedrückt halten, bis die Kontrollleuchte einmal blinkt.

- Nach wenigen Sekunden blinkt die Leuchte einige Male.
- Nach Abschluss des Testes schaltet sich die PLB ab.





#### Test der GPS-Signalerfassung

• Diesen Test in einem Innenraum, ohne freie Sicht zum Himmel, beginnen

 Sofort nach Abschluss des oben beschriebenen Selbsttests die TEST-Taste erneut 30 Sekunden lang gedrückt halten - die Kontrollleuchte beginnt langsam zu blinken; damit wird angezeigt, dass das GPS nach einem Signal sucht.

- Ins Freie gehen, sodass die PLB freie Sicht zum Himmel hat.
- Das Feld "GPS Zone" des Gerätes darf nicht verdeckt sein.
- Das Gerät blinkt solange, bis die GPS-Verbindung aufgebaut ist.
- Mehrfaches längeres Aufleuchten zeigt an, dass die GPS-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde und wie viele GPS-Tests noch durchgeführt werden können.
- Wenn nach 5 Minuten keine GPS-Verbindung aufgebaut werden konnte, ist der Test fehlgeschlagen und die Kontrollleuchte hört auf zu blinken.
- Um die Batterielebenszeit nicht zu verkürzen, sind während der 6-jährigen Lagerungszeit der Batterie höchstens 10 GPS-Tests erlaubt. Danach können GPS-Tests erst wieder nach einem Batteriewechsel ausgeführt werden.







#### Registrierung

Es ist vorgeschrieben, die PLB bei der zuständigen nationalen Behörde registrieren zu lassen. Weitere Informationen für Ihre Region entnehmen Sie bitte den Angaben auf dem beiliegenden Registrierungsformular und dem Anhang am Ende dieser Anleitung.

Bei einigen nationalen Behörden erhalten registrierte Nutzer einen Aufkleber, der als Registrierungsnachweis an der Rückseite der PLB angebracht werden muss.

#### Die Registrierung der PLB zu unterlassen ist illegal und kann Verzögerungen der Rettungsmaßnahmen zur Folge haben.

Einige nationale Behörden verlangen, dass das ausgefüllte Antragsformular per Brief oder Fax übermittelt wird, andere bieten eine Online-Registrierung an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Emergency Beacon Registration Database IBRD unter www.406registration.com sowie unter www.cospas-sarsat.org. Die Adressen der nationalen Behörden sind im Anhang am Ende dieser Anleitung aufgeführt.



**Verkauf oder Weitergabe:** Der neue Besitzer muss sich neu registrieren lassen. Sollte der Nutzer sich in einem anderen Land registrieren lassen, muss die PLB von einem Servicepartner neu programmiert werden.

#### **Technische Daten**

| Erfüllte Normen   |
|---|
|   |
| Wasserdicht Bis 5m Tiefe für 5 Minuten                                  |
| Einsatztemperatur20°C bis +55°C (-4°F bis +131°F)                       |
| Lagerungstemperatur30°C bis +70°C (-22°F bis +158°F)                    |
| Höhe  |
| SchwimmfähigkeitKategorie 2, nicht schwimmfähig                         |
| (in mitgelieferter Schwimmhülle aufbewahren)                            |
| Batterie Lithium Mangan   |
| Sendedauer > 35 Stunden bei +10°C (50°F), > 24 Stunden bei -20°C (-4°F) |
| Batterielebensdauer (ohne Inbetriebnahme)                               |
| BatteriewechselServicecenter  |
| Batterienutzungprotokolliert von Mikroprozessor                         |
| Frequenz  |
| Sendeleistung > 5W (Notfallmeldung) / > 50mW (Homing-Signal) nominal    |
| Individuelle ID-Nummer Hersteller- oder händlerseitig programmiert      |
| GPS Typ 50-Kanal, keramische Patchantenne                               |
| Abmessung (T x B x L)   |
| Gewicht   |
| Kontrollleuchte sehr helles LED-Signallicht                             |
| SOS Blinklicht  |
| Aktivierung   |
| Selbsttest Überprüfung von Sendern, Batterie und Licht                  |
| Schutzabstand vom Regelkompass  |

Diese PLB ist nur schwimmfähig, wenn sie in der Schwimmhülle aufbewahrt wird. Eine PLB ist kein ELT oder EPIRB und erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen, die für diese Geräte gelten.

#### **Entsorgung**

- Wenn das Gerät nicht mehr verwendet werden kann, muss es entsprechend den jeweils geltenden örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden (nicht zusammen mit Hausmüll).
- Die Batterie sollte vorher entnommen werden, um Fehlalarme zu vermeiden.
- · Nicht verbrennen, sondern zum Recyceln bringen.



#### **Transport**

- Das Gerät enthält kleine Lithiumbatterien.
- Passagierflugzeuge: Normalerweise kann das Gerät in Passagierflugzeugen im Handgepäck als persönlicher Gegenstand mitgeführt werden. Es empfiehlt sich, das Gerät beim Einchecken in gleicher Weise beim Flugsicherheitspersonal anzumelden, wie es bei einem Laptop oder einer Videokamera üblich ist.
- Luftfracht: Keine Beschränkungen als Luftfracht nach IATA UN3091-PI970. Informieren Sie sich vorab immer bei der betreffenden Airline.

#### **EU-Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt Orolia Ltd, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1995/5/EG entspricht. Die Konformitätserklärung ist unter www.fastfindplb.com/documents erhältlich.

C€ 0168①

Hiermit erklärt Orolia Ltd, dass alle gelieferten Materialien, Komponenten und Produkte den EU-Richtlinien RoHS und Weee entsprechen.

Für den Gebrauch dieses Gerätes ist eine Nutzerlizenz erforderlich; es darf in folgenden Ländern der EU in Betrieb genommen werden:

BF DK AT FF DE GR RO ΙE IT LT MT NL PL SK SF UK П NO CH

#### **Annex: Local Authority Information**

#### **Australia**

Beacon Registration Section, AusSAR

Tel: +61 2 6279 5766 or 1800 406 406

Email: ausbeacon@amsa.gov.au

Fax: +61 2 9332 6323 or 1800 406 329 Registration: www.beacons.amsa.gov.au

Owners in Australia please note the following requirement from the Australian Standards

**Authority:** "Advice to owners of EPIRBs. Registration of 406MHz satellite EPIRBs with the EPIRB Registration Section of the National Authority is mandatory because of the global alerting nature of the system. The information provided in the registration card is used only for rescue purposes. Fill in the owner registration card immediately upon completion of the sales transaction. Mail the registration card immediately. If the beacon is to enter service immediately, complete the registration card and fax the information to the national authority. The original card must still be mailed to the relevant national authority for hard-copy reference and filing. If the current owner is transferring the beacon to a new owner, the current owner is required to inform the national authority by letter, fax or telephone the name and address of the new owner. The subsequent owner of the beacon is required to provide the national authority with the information as shown in the owner registration card. This obligation transfers to all subsequent owners."

| str |  |
|-----|--|
|     |  |

Frequency Office Federal Ministry for Transport

Tel: +43 1 33181621 Fax: +43 1 33181649

Email: ernst.cerny@bmvit.gv.at

#### **Belgium**

**IBPT** 

Tel: +32 2 2268856 Fax: +32 2 2268802

Email: bmr@bipt.be

#### Canada

Canadian Beacon Registry, CFB Trenton PO Box 1000, Stn Forces, Astra,

ON KOK 3WO

Tel: 1-877-406-SOS1 (7671) Fax: 1-877-406-FAX8 (3298) Email: CBR@sarnet.dnd.ca

#### Finland

The Finnish Communications Regulatory

Authority

Tel: +358 9 69661 Fax: +358 9 6966410 Web: www.ficora.fi

Web: www.ficora.fi

#### **France**

**FMCC** 

Tel: +33 5 61274636 Fax: +33 5 61274878 Email: fmcc@cnes.fr

Registration: registre406.cnes.fr

#### Greenland (Denmark)

Greenland Telecom

Tel: +45 35430333

Fax: +45 35431434

#### India

INMCC/ISTRAC/ISRO Tel: +91 80 28371857 Fax: +91 80 28371857

Email: inmcc@istrac.org

#### Ireland

Maritime Radio Affairs Unit

Tel: +353 1 6782367 Fax: +353 1 6783109

Email: radiosurveyors@transport.ie

#### Italy

ITMCC

Tel: +39 080 5341571 Fax: +39 080 5342145

Email: itmcc247@cospas-sarsat-italy.it Registration: www.cospas-sarsat-italy.it

#### **Netherlands**

Radio Communications Agency Tel: +31 50 5877555

Fax: +31 50 5877400

Email: agentschaptelecom@at-ez.nl Web: www.agentschap-telecom.nl

#### **New Zealand**

Rescue Co-ordination Centre New Zealand Tel: +64 4 577 8033

Fax: +64 4 577 8041

Email: 406registry@maritimenz.govt.nz

#### Norway

Post and Telecommunications Authority

Tel: +47 2 2824600 Fax: +47 2 2824890

Email: inger-lise.walter@npt.no

#### **Portugal**

Navigation, Transport, Marine inspector

Tel: +351 21 3913529 Fax: +351 21 3979794

#### **South Africa**

SASAR, MRCC Cape Town Tel: +27 21 9383310

Fax: +27 21 9383319

Email: mrcc.ct@samsa.org.za

**Sweden** 

MRCC Goteborg Tel: +46 31 699080

Fax: +46 31 648010 Registration: www.pts.se/sv/

radioutrustning/nodsandare

Switzerland

Federal Office of Communications

Tel: +41 32 3275511 Fax: +41 32 3275555

UK

The EPIRB Registry, Maritime & Coastguard Agency Tel: 01326 211569 Fax: 01326 319264

Email: epirb@mcga.gov.uk Registration: www.mcga.gov.uk/c4mca/epirb

USA

**NOAA SARSAT Beacon Registration** 

NSOF, E/SP3, 4231 Suitland Rd, Suitland MD 20746

Tel: 301-817-4515 or toll-free: 1-888-212-SAVE (7283) Fax: 301-817-4565

**Owners in the USA please note this important information:** *PLB beacon registration is now available online. This is the preferred method of registration; visit www.beaconregistration.noaa.gov and follow the instructions on-screen.* 

**Other Information:** At present, NOAA still accepts registration by mail or fax. The registration forms are pre-printed with the correct mailing address and fax number. A registration form may be downloaded from the website given above. However you register the beacon, you will be sent a decal which must be attached to the beacon.

**Emergency Contact:** It is VITAL that the Emergency Contact information is accurate, particularly regarding the telephone number, as this will be used to validate an alert. Only if the beacon registration and approximate location details can be confirmed will USCG (United States Coast Guard) launch an immediate rescue, otherwise there will be a delay whilst further alerts from the same source are received and verified.

False alert: In event of a false alert call the US Air Force Rescue Coordination Center at 1-800-851-3051.

If the registration details for your country are not shown here then please check for latest information at www.fastfindplb.com.

#### Registrierungs-Identifikationsnummer (UID)

Programmierungsetikett hier aufkleben

#### Haftungsausschluss

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und Abbildungen sind nach unserem besten Wissen zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Wir behalten uns das Recht vor, im Zuge unserer Strategie kontinuierlicher Produktentwicklung und – verbesserung technische Daten, Ausstattung, Installations- und Wartungsanleitungen ohne Vorankündigung zu verändern. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Zustimmung von Orolia Limited in irgendeiner Form mit elektronischen oder anderen Mitteln reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder übertragen werden. Für Ungenauigkeiten oder Auslassungen in der Veröffentlichung wird keinerlei Haftung übernommen, auch wenn mit größter Sorgfalt auf Vollständigkeit und Genauigkeit geachtet wurde.

© 2012 Orolia Ltd



# FIND

Orolia Ltd Silver Point Airport Service Road Portsmouth PO3 5PB United Kingdom

Phone: +44 (0)23 9262 3900 Fax: +44 (0)23 9262 3998

Email: service.fastfindplb@orolia.com

Website: www.fastfindplb.com

An Orolia Group Business

